

Frauen in Schwarz

Einladung zur Film-Matinee

**am Sonntag, 27.1.2013 um 11 Uhr
im FoolsKino Holzkirchen**

Töchter des Aufbruchs



Eintritt 5 €

Töchter des Aufbruchs
Deutschland 2010
Regie: Uli Bez
80 Min.

Der eindringliche Dokumentarfilm zeigt selbstbewußte Migrantinnen in München, die sich ihren Platz in der deutschen Gesellschaft erkämpft haben. Die Regisseurin nimmt drei Gruppen in den Blick: die „klassischen“ Gastarbeiterinnen der 60er und 70er Jahre, die politischen Flüchtlinge, z.B. aus Irak, und die Enkelinnen dieser Frauen, deren Lebensmittelpunkt schon ganz selbstverständlich Deutschland ist. Der Film verzichtet auf eine off-Stimme; die Frauen, die meist ruhig auf einem Stuhl sitzen, erzählen von ihrem Aufbruch aus Armut, Perspektivlosigkeit oder politischer Verfolgung. Sie haben den Ausbruch aus traditionellen Lebenswelten gewagt, Freiheitsliebe und die Sehnsucht nach Selbstbestimmung waren ihre Beweggründe. Einfach war es für keine der Frauen, alle haben Ähnliches erlebt: Zerissenheit, Sehnsucht, Verluste, Kämpfe – wie eine der Protagonistinnen sagt: „Der Film ist eine einzige Geschichte, erzählt von mehreren Frauen.“ Die Enkelinnen begreifen ihr besonderes Potenzial, die Zweisprachigkeit, die Verwurzelung in mehreren Kulturen, und sehen sich als Brückenbauerinnen, deren Wert die deutsche Gesellschaft meist noch nicht erkannt hat.



Ulrike Bez wurde 1957 auf der Schwäbischen Alb geboren und lebt seit 1977 in München.

Studium der Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften, sowie Ausbildung zur Filmcutterin, Regieassistentin und Filmemacherin.

Ihr Lieblingsformat: der klassische, pure Dokumentarfilm ohne journalistischen Kommentar.

Erster Dokumentarfilm 1988 "Es geht durch die Welt ein Geflüster" - Revolution und Räterepublik in München. Es folgen "Geerbte Schuld" (1998), "Ein X für Dr. Schmitt" (2005), "VON HEUTE AN!" (2007), "Töchter des Aufbruchs" (2010), Kunstvideo "auf augenhöhe" (2010), Wer wagt, beginnt (2011-2013)

Ulrike Bez ist seit den 80er Jahren aktiv in der Frauenbewegung.

Frau Bez wird nach der Vorführung zu einem Gespräch zur Verfügung stehen.

**Kultur im Oberbräu, Marktplatz 18a, 83607 Holzkirchen
Kulturbüro; Salzgasse 10, tel. 08024-478505**